### **FBP-TERMINE**

#### **FBP Mauren-Schaanwald Jahresversammlung**

Wann Mittwoch, 19. Juni, 19 Uhr

Restaurant Freihof, Mauren

#### Was

Neben der Vorstandswahl und den statutarischen Geschäften wird das Ergebnis der Gemeindewahl 2019 thematisiert. Ausserdem wird Vorsteher Freddy Kaiser einen Überblick über die zentralen Aktivitäten der Gemeinde geben. Im Anschluss an die Versammlung werden die Gäste von der FBP-Ortsgruppe Mauren-Schaanwald zu einem Abendessen bei gemütlicher Atmosphäre eingeladen.

#### **FBP Vaduz Jahresversammlung**

Wann Mittwoch, 19. Juni, 19 Uhr

Wo Gasthof Au, Vaduz

#### Was

Neben dem Jahresrückblick stehen unter anderem die Verabschiedung des Altbürgermeisters Ewald Ospelt, die Wahl des neuen Vorstandes sowie die Nomination der Kandidaten für die Wahl der Geschäftsprüfungskommission im Mittelpunkt. Die FBP-Ortsgruppe Vaduz lädt im Anschluss an die Versammlung die Gäste zum Imbiss ein.

#### **Podiumsdiskussion Casinos in Liechtenstein**

Wann

Dienstag, 25. Juni, 19 Uhr

Wo Vaduzer Saal

Die Entwicklung der Casinos in Liechtenstein gibt zu vielen Diskussionen Anlass. Wir wollen uns mit dem Thema geordnet auseinandersetzen und uns eine Meinung bilden. Die Teilnehmer der Diskussionsrunde sind: Thomas Gstöhl (Amt für Volkswirtschaft), Hugo Risch (Amt für Soziale Dienste) und Michael Moosleithner (Casino Austria (Liechtenstein) AG)

#### **FBP Planken** Jahresversammlung mit Diskussionsrunde über die Gafadurahütte

Wann

Montag, 24. Juni, 19 Uhr

Dreischwesternhaus

### Was

Neben der Jahresversammlung um 19 Uhr lädt die FBP Planken zu einem Kurzvortrag über die Gafadurahütte samt Diskussion zu den aktuellen Problemen ein. Es ist auch möglich, nur am Kurzvortrag und der Diskussion um 19.40 Uhr teilzunehmen. Die Ortsgruppe freut sich auf einen informativen Sommerabend samt kleinem Imbiss.

# Kontakt

E-Mail: info@fbp.li Internet: www.fbp.li







# Neubaupläne Zahlreiche Interessierte an der zweiten Bürgerinfo zum Landesspital

ESCHEN Das Ministerium für Gesellschaft lud am Montagabend alle Interessierten zur zweiten Bürgerinfo über das Liechtensteinische Landesspital (LLS) in den Eschner Saal ein. Zwei Wochen nach der sehr gut besuchten Veranstaltung in Triesen wurde damit der Bevölkerung im Unterland die Gelegenheit geboten, sich über die Pläne zum Neubau des LLS zu informieren und sich im Dialog mit den Referenten sowie weiteren Experten einzubringen. «Mit den beiden Veranstaltungen will die Regierung die Bevölkerung aus erster Hand über das Landesspital und die geplante Erneuerung seiner Infrastruktur informieren. Die Regierung wird das Stimmungsbild der Bevölkerung in den derzeit in Ausarbeitung befindlichen Regierungsbericht zuhanden des Landtags einarbeiten. Dieser Bericht soll noch vor der Sommerpause verabschiedet werden, damit das Parlament im Herbst über das von der Regierung favorisierte Neubauprojekt und den damit verbundenen Finanzbeschluss befinden kann», teilte die Regierung im Vorfeld der Veranstaltungen mit. Das rechte Foto zeigt (von links) Martin Frommelt (Moderator), Michael Ritter (LLS-Stiftungsratspräsident), Gesundheitsminister Mauro Pedrazzini, Sandra Copeland (LLS-Direktorin) und Walther Tabarelli (LLS-Chefarzt), die sich über zahlreiche Besucher freuen konnten. (Fotos: Paul Trummer)

# Asiatische Tigermücke wird stärker bekämpft

Krankheitsüberträger Im Kanton Graubünden breiten sich asiatische Stechmücken weiter aus. Neben der Tigermücke kommt die Buschmücke häufiger vor. Die Verwaltung will die Eindringlinge dieses Jahr verstärkt bekämpfen.

Tigermücken, die gefährliche Krankheiten übertragen können, breiten sich vor allem im Südtal Misox weiter aus, wie das kantonale Amt für Umwelt am Dienstag gestützt auf das Monitoring 2018 mitteilte. Darüber hinaus wurden in der Talgemeinde Bergell sowie in Brusio im Puschlav, aber auch im nördlich gelegenen Chur erstmals Einzelfunde bestätigt. Nach

bei den A-13-Autobahnraststätten Viamala und Heidiland wieder Eier von Tigermücken gefunden. Ausgebreitet hat sich überdies die asiatische Buschmücke. Im Gegensatz zur Tigermücke wird sie als ein eher unbedeutender Krankheitsüberträger betrachtet. Im Bergell wurde die Koreamücke vermehrt festgestellt, die

ANZEIGE

einem Jahr Unterbruch wurden 2018 vergangenes Jahr erstmals in Brusio larven in den Strasseneinlaufschächauftauchte. Über diese Mücke sei noch wenig bekannt, hiess es.

In Misoxer Gemeinden mit etablierten Tigermücken sollen die Bekämpfungsmassnahmen intensiviert werden. Neben der Trockenlegung oder Entfernung der Brutstätten sind nach Amtsangaben die Werkdienste gefordert. Sie müssen die Mücken-

ten und anderen schwer zugänglichen Wasseransammlungen mit spezifischen Larviziden abwehren. Aufgrund des Anstiegs der Mückenvorkommen und der neuen Funde

wird das Monitoring im laufenden Jahr weitergeführt und an einigen Stellen, wie in Thusis, Domat/Ems, Chur und Zizers, erweitert.

# Rufnummernmitnahme

# Im Festnetz ab sofort möglich

VADUZ Eine vom Amt für Kommunikation (AK) im August 2018 getroffenen Entscheidung verpflichtet die Telekommunikationsbetreiber in Liechtenstein, die Rufnummernmitnahme oder Rufnummernportierung für Fest- und Mobilnetz verfügbar zu machen. «Die Mitnahme von Rufnummern ist jedoch auf das Land Liechtenstein mit der Landesvorwahl +423 beschränkt», schreibt das AK in der Pressemitteilung vom Montag. Zur Umsetzung dieser Entscheidung wurde eine Arbeitsgruppe eingesetzt und vom AK eng begleitet. «Ziel war die Realisierung einer für den Kunden qualitativ hochwertigen Lösung, die von den Betreibern einfach und kostengünstig realisiert werden kann.» Die Arbeiten sind für das Festnetz abgeschlossen und in der Arbeitssitzung vom 6. Juni freigegeben worden. Somit ist die Rufnummernmitnahme ab sofort für Festnetzkunden in Liechtenstein möglich. Für mobile Nummern wird die Rufnummernmitnahme voraussichtlich ab Herbst 2019 zur Verfügung stehen. «Die Etablierung der Rufnummernmitnahme bedeutet mehr Wahlfreiheit für die liechtensteinischen Konsumenten und trägt zu fairem Wettbewerb bei», betont das AK abschliessend. (red/ikr)

# Erwachsenenbildung

## Fotobücher gestalten

NENDELN Anfänger, die zum ersten Mal ein Fotobuch erstellen wollen, tun sich zuweilen schwer. Dieser Kurs erweist sich als grosse Hilfe. Kurs 11C02 unter der Leitung von Claudio Jäger beginnt am Samstag, den 22. Juni, um 9.30 Uhr im Gebäudekomplex von Keramik Schädler in Nendeln. Anmeldung und Auskunft bei der Erwachsenenbildung Stein Egerta, Telefon 232 48 22 oder per E-Mail info@steinegerta.li.

www.volksblatt.li

